

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



VORANKÜNDIGUNG

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 18. Juli 2013 statt.



SOMMERAKTION

„Aalen City international“ Bis zum 25. August in der Aalener City.



AUSSEN VOR

Führung mit Gabi Pfitzer am 13. Juli um 17.30 Uhr

Seite 2



STELLENANGEBOTE

Stadt Aalen sucht Verstärkung.

Seite 2 und 3



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

OBERBÜRGERMEISTERWAHL GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE



Zwei Kandidaten ziehen zurück mit Empfehlung

Die Aalener Oberbürgermeisterwahl geht in die nächste Runde. Erwartungsgemäß hat im ersten Wahlgang keiner der vier Kandidaten, Dr. Frank Baßler (parteilos), Wolfgang Bolsinger (parteilos), Thilo Rentschler (SPD) und Dr. Rolf Siedler (Bündnis 90/Die Grünen) die absolute Mehrheit erzielt. Dennoch gab es ein eindeutiges Ergebnis: mit 42,9% (9.953 Stimmen) liegt Thilo Rentschler fünf Prozent vor Frank Baßler (8.766 Stimmen), der von der CDU und von Teilen der Freien Wähler unterstützt wird. Der Kandidat der Grünen, Rolf Siedler erzielte knapp 14 Prozent (3230 Stimmen). Für den Wasseralfinger Wolfgang Bolsinger stimmten 5,2% (1207 Stimmen). 20 Stimmen entfielen auf sonstige Namen. Die Wahlbeteiligung betrug 45 Prozent.

Im Nachgang und mit kleinem Abstand zu dem spannenden Wahlabend haben wir die Kandidaten um ihre Einschätzung gebeten.

THILO RENTSCHLER

Mit dem deutlichen Signal von 43 Prozent sieht sich Thilo Rentschler bestätigt und auf dem richtigen Weg. „Die Aalener wollen einen Neustart mit einem unvoreingenommenen und unbelasteten Kandidaten“.

In den zehn intensiven Wochen vor der Wahl habe sich gezeigt, dass man über alle Themen sprechen könne. „Das gemeinsame Gestalten hat sich in allen Stadtbezirken gut durchgesetzt und ist Basis für alle anstehenden Aufgaben.“ Er spüre starken Rückenwind und werde die verbleibenden Tage bis zum zweiten Wahlgang „Flagge im Städtle zeigen“, im Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, auf dem Markt oder bei Hausbesuchen.

Zur Stärkung des wichtigen Amtes der Stadt wünscht er sich eine Wahlbeteiligung von 50% + x.

DR. FRANK BASSLER

Nicht überrascht ist Dr. Frank Baßler von dem Wahlergebnis. „Es war mir klar, dass das bei vier Kandidaten nicht im ersten Wahlgang entschieden wird.“ Außerdem sei die sehr schwache Wahlbeteiligung zu berücksichtigen. Den Wahlkampf werde er, wie von Anfang an geplant, in den nächsten zwei Wochen engagiert fortsetzen, Präsenz zeigen und aktiv auf die Wählerinnen und Wähler zugehen. Besonders möchte er diejenigen überzeugen, die am vergangenen Sonntag nicht gewählt haben. Im zweiten Wahlgang rechnet Baßler mit mehr als 50 Prozent Wahlbeteiligung.

DR. ROLF SIEDLER

„Ratlos“ blickt Rolf Siedler auf sein Wahlergebnis von 14 Prozent, das so gar nicht zu der Einschätzung vieler Wahlkampfbeobachter passen will. Auf 20 bis 25 Prozent habe man schon gesetzt, allein aufgrund der vielen bestätigenden Gesprächen und tiefen Begegnungen. Auch habe er im Wahlkampf viel Zustimmung und Positives erfahren, „das ich zu würdigen weiß“. „Deshalb fällt es mir schwer nachzuvollziehen, nach welchen Kriterien die Leute wählen.“ Viel-

leicht hätten strategische Erwägungen eine Rolle gespielt. Oder die Ähnlichkeit des kommunalpolitischen und sozialen Profils mit Rentschler, sucht Siedler nach Erklärungen. „Es fuchst mich richtig, wenn die Hälfte der Wahlberechtigten nicht zur Wahl geht, das ist ein schlechtes Zeugnis für unsere Demokratie.“ Ob er für den zweiten Wahlgang steht Siedler nicht mehr zur Verfügung. Gleichzeitig spricht er eine Wahlempfehlung für Rentschler aus mit dem ihn „eine erhebliche Bandbreite kommunalpolitischer Anliegen“ verbinde. Er persönlich werde sich immer für Aalen engagieren und seinen Beitrag leisten für „gute Arbeit“ und „gutes Leben“ in Aalen.

WOLFGANG BOLSINGER

Wolfgang Bolsinger tritt nicht mehr an. Gerade mal 5,2 Prozent der Stimmen hat er am Sonntag erzielt, „ein Ergebnis, dass nicht den Erwartungen entspricht“, formuliert Bolsinger in seiner offiziellen Stellungnahme, ohne sich die Enttäuschung anmerken zu lassen. Er danke für die Unterstützung und die Herzlichkeit, die er während des Wahlkampfes erfahren habe. Seine Wahlempfehlung für den 21. Juli gilt dem SPD-Kandidaten Thilo Rentschler.

Dreieinhalb Sterne für Stadtbibliothek bei Bibliotheksvergleich

Auch bei ihrer zehnten Teilnahme am BIX, einem bundesweiten Benchmarking für Bibliotheken, war die Stadtbibliothek Aalen wieder vorne mit dabei.

Seit 2004 stellt die Stadtbibliothek Aalen ihre Leistungen jedes Jahr freiwillig auf den Prüfstand und misst sich beim BIX mit anderen öffentlichen Bibliotheken in Städten vergleichbarer Größe. Wie schon in den zurückliegenden Jahren hat die Aalener Bibliothek mit ihren Zweigstellen dabei wieder sehr gut abgeschnitten und von maximal möglichen vier Sternen dreieinhalb erreicht.

IN DER TOP-GRUPPE DABEI

In drei von insgesamt vier Zieldimensionen schaffte sie es mit ihren Kennzahlen von 2012 in die Top-Gruppe: Sowohl bei Angebot als auch bei Nutzung und Effizienz konnte sich die Bibliothek im oberen Drittel der Vergleichsgruppe platzieren.

Schlüssel zum Erfolg waren einmal mehr die großzügigen Öffnungszeiten mit 3.846 Jahresöffnungsstunden, das weit überdurchschnittliche Medienangebot mit 2,0 Medien je Einwohner und die Besuche je Einwohner: 3,8-mal hat ein Aalener 2013 im

Durchschnitt eine der vier Bibliotheken besucht. „Das beweist erneut die enge Bindung unserer Kunden an die Aalener Bibliotheken und zeigt, dass unser Angebot ganz offensichtlich passt. Diese Treue unserer Leserinnen und Leser hat ganz wesentlich zum guten Abschneiden beim BIX beigetragen“, so Bibliotheksleiter Michael Steffel.

BIBLIOTHEKSINDEX

Der BIX-Bibliotheksindex ist ein bundesweites Leistungsmessungsinstrument für Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken. Sein Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit von Bibliotheken anhand bestimmter Kennzahlen kurz, prägnant und dennoch in aussagekräftiger Form zu beschreiben. Der BIX wurde 1999 von der Bertelsmann Stiftung und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) entwickelt.

Seit dem Jahr 2005 führt der Deutsche Bibliotheksverband ihn zusammen mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) durch. Alle Teilnehmer und Ergebnisse des BIX können im Internet unter www.bix-bibliotheksindex.de abgerufen werden.

Gesundheitsmarkt sucht noch Aussteller

Für den mittlerweile vierten Aalener Gesundheitsmarkt nimmt der ACA noch Anmeldungen entgegen.

Wie in den vergangenen Jahren, bietet der Markt Ausstellern aus den Bereichen Gesundheit, Sport, Wellness, Ökologie, Ernährung, Alternativmedizin u.a. Gelegenheit sich publikumsnah rund um den Aalener Spritzenhausplatz zu präsentieren. Geplant ist die Veranstaltung für Samstag, 28. September 2013, von 9 bis 16 Uhr.

Eingebunden ist der Markt in eine hochkarätige Vortragsreihe mit gesundheitsrelevanten Themen im Vorfeld des Gesund-

„... eine Malerfreundschaft“

Am Sonntag, 14. Juli 2013 um 15 Uhr führt der Vorsitzende des Aalener Kunstvereins, Artur Elmer durch die Ausstellung „Arthur Unger und Artur Elmer: eine Malerfreundschaft - Werke aus Materie und Licht“. Neben Tuschezeichnungen und feuermalerischen Arbeiten des Luxemburger Künstlers Arthur Unger zeigt die Ausstellung Arbeiten Elmers, die im Zeichen digitalen Malens und Zeichnens stehen. Infos unter www.kunstverein-aalen.de



heitsmarktes. Praxisnahe Themenbereiche und attraktive Vorführungen sollen den Samstag auf dem Spritzenhausplatz abrunden. Anmeldungen nimmt die ACA Geschäftsstelle entgegen. Telefon 07361 52-11 30

Weitere Informationen sowie den Anmeldechein finden Interessenten unter: www.aalener-gesundheitstage.de

Paradekonzert des Städtischen Orchesters

Das nächste Paradekonzert des Städtischen Orchesters findet am Sonntag, den 14. Juli bereits um 11 Uhr auf dem Aalener Marktplatz statt. Dirigent Alfred Sutter hat ein vielseitiges Programm für die Zuhörer zusammengestellt. Das Städtische Orchester sorgt mit Titeln wie „Spanischer Zigeunertanz“, „Askania“, „Beach Boys Forever“, „Erinnerungen an Zirkus Renz“ und dem Konzertmarsch „Ceremony“ für Unterhaltung.

Ferienprogramm in Aalen

Mit der 29. Auflage des Ferienprogramms ist es allen Kindern und Jugendlichen der Stadt möglich, erlebnis- und abwechslungsreiche Ferien in der Stadt zu erleben.

Mit über 350 Angeboten, die von Vereinen, Verbänden, Institutionen und den Jugendhäusern eingebracht wurden, ist für alle etwas dabei.

Sowohl altbewährte Aktionen wie die Großwasserspielgeräte der verschiedenen Freibäder, aber auch Aktionen rund ums Pferd sind vertreten.

Ab Dienstag, 9. Juli kann das Ferienprogramm in den Bezirksämtern, Rathäusern, Bibliotheken, Freibädern und beim Touristik Service in Aalen abgeholt werden und bietet somit genügend Zeit, die Ferien kreativ zu planen.

Unter www.aalen.de liegt das Ferienprogramm in digitaler Form zum download oder zur Ansicht bereit.

Blumenschmuckwettbewerb 2013 - Start am 29. Juli 2013

Vom 29. Juli bis 14. August 2013 ist die Bewertungskommission im gesamten Stadtgebiet unterwegs, um die schönsten Objekte im Rahmen des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs zu bewerten. Viele Bürgerinnen und Bürger haben mit Aufwand ihre Balkone, Häuserfronten, Vorgärten oder Hauseingänge bepflanzt. Bewertet wird der Ist-Zustand am Bewertungstag. Bewertungskriterien sind die Gesamtgestaltung, der Pflegezustand, die farbliche Abstimmung und der Gesamteindruck. Bei Vorgärten und Gärten wird Wert darauf gelegt, dass mindestens ein Drittel davon mit blühenden Pflanzen angelegt ist. Kies- und Steingärten können nicht in die Bewertung mit einbezogen werden.

Peter Holl - Die Grenzen der Ähnlichkeit

Der Kunstpreis der VR-Bank Aalen wurde zum neunten Mal vergeben. Peter Holl heißt der neue Preisträger und wird am 21. Juli um 14.30 Uhr in der Rathausgalerie in sein Werk einführen.

Auf großformatigen Aquarellen konzentriert sich Holl auf figurliche Malerei. Es werden Personen, leere Räume oder Interieurs gezeigt, die von einer besonderen Lichtqualität durchzogen sind. Auf den ersten Blick scheinbar fotorealistische Abbildungen, gibt es immer wieder Brechungen und Wahrnehmungsirritationen, welche die Illusion stören, wie die Regentropfen auf der Fensterscheibe, welche die Blumen dahinter verschwimmen lassen.

Öffnungszeiten:

Rathausgalerie Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

STADTFÜHRUNG

Claudia Klement führt durch die historische Innenstadt. Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder zwei Euro Samstag, 13. Juli 2013 | 14.30 Uhr Treffpunkt: Vor dem Büro des Touristik-Service Aalen.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Rundgang mit Alexander Steinmann Freitag, 12. Juli 2013 und Samstag, 13. Juli 2013 | Beginn jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service.

Die Teilnahme ist kostenlos.

THEATER DER STADT AALEN

„Das Wirtshaus im Spessart“ von Wilhelm Hauff

Mittwoch, 10. Juli 2013 | 20.30 Uhr | Freilichttheater im Schloss Wasseralfingen

„Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe

Donnerstag, 11. Juli 2013 | 20 Uhr | Wi.Z

„Tschick“ von Wolfgang Herrndorf

Freitag, 12. Juli 2013 | 19 Uhr | Kids Club, Altes Rathaus

„In der brennenden Finsternis“ von Antonio Buero Vallejo

Freitag, 12. Juli 2013 | 20 Uhr | Teens Club, Wi.Z

„Das Wirtshaus im Spessart“ von Wilhelm Hauff

Freitag, 12. Juli 2013 | 20.30 Uhr | Freilichttheater im Schloss Wasseralfingen

„Das Wirtshaus im Spessart“ von Wilhelm Hauff

Samstag, 13. Juli 2013 | 20.30 Uhr | Freilichttheater im Schloss Wasseralfingen

„Das Wirtshaus im Spessart“ von Wilhelm Hauff

Sonntag, 14. Juli 2013 | 20.30 Uhr | Freilichttheater im Schloss Wasseralfingen

„Tschick“ von Wolfgang Herrndorf - Zum letzten Mal

Montag, 15. Juli 2013 | 19 Uhr | Kids Club, Altes Rathaus

„Yvonne, die Burgunderprinzessin“ von Witold Gombrowicz

Dienstag, 16. Juli 2013 | 20 Uhr | Club 20+, Altes Rathaus

„Das Wirtshaus im Spessart“ von Wilhelm Hauff

Mittwoch, 17. Juli 2013 | 20.30 Uhr | Freilichttheater im Schloss Wasseralfingen

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Konflikt - Aggression - Gewalt
Besser vorsorgen als nachsorgen mit
Manfred Cierpka

Donnerstag, 11. Juli 2013 | 19.30 Uhr | SDZ
Druck und Medien

MUSIKSCHULE

Sitzkissenkonzert für die Kleinen und Großen

Dienstag, 16. Juli 2013 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Sommerkonzert Junges Kammerorchester Aalen

Donnerstag, 18. Juli 2013 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Marktplatzkonzert Buntes musikalisches Markttreiben mit Schülerinnen und Schüler der Musikschule

Samstag, 20. Juli 2013 | 11 Uhr | Marktplatz, Fußgängerzone

LOKALE AGENDA
Treffen des Agenda-Rats

Der Agenda-Rat trifft sich am Montag, 15. Juli 2013, 19 Uhr, (Küferstüble, Aalen) in öffentlicher Sitzung zur Besprechung der anstehenden Projekte.


Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 16. Juli 2013 um 19 Uhr in der VHS Aalen, 3. OG (Studio) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

IMPRESSUM
Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht zur Verstärkung


eine Erzieherin / einen Erzieher in Teilzeit (Kennziffer 5013/11)

für unsere Kindertageseinrichtung Milanweg.

Diese städtische Kinderbetreuungseinrichtung umfasst eine Ganztagskrippe und eine Ganztagsgruppe für Kinder ab drei Jahren jeweils mit einer Betreuungszeit von 7 bis 16 Uhr, eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr sowie eine Regelgruppe.

Die Stelle ist als Elternzeitvertretung befristet zu besetzen bis zunächst 31. August 2014.

Der Beschäftigungsumfang beträgt derzeit durchschnittlich 50 % einer Vollbeschäftigung. Der tägliche Arbeitseinsatz wird dienstplanmäßig festgelegt und kann sowohl vormittags als auch nachmittags erfolgen. Der Einsatz erfolgt voraussichtlich schwerpunktmäßig im Bereich der Krippe.

Die städtischen Kindertageseinrichtungen setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“, Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung sind wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Wenn Sie gerne unser Team verstärken möchten, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **bis spätestens Freitag, 26. Juli 2013** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung Nicole Haas unter der Telefonnummer 07361 41565 oder unsere städtische Kindergartenfachberaterin Annegret von Soosten vom Amt für Soziales, Jugend und Familie unter der Telefonnummer 07361 52-1252 gerne zur Verfügung

Weitere Informationen zur Stadt sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Zertifikatübergabe Seniorenbegleiter und Verabschiedung

In einer Feierstunde im Bürgerspital überreichten Oberbürgermeister Gerlach und der neue Vorsitzende des Stadtseniorenrates, Robert Dietrich, die Abschlusszertifikate und eine Rose. Anschließend wurde Hans Zürn als 1. Vorsitzenden des Stadtseniorenrates Aalen e.V. verabschiedet.

Begeleitet von einem Querflötentrio der Musikschule fanden sich bei sommerlichen Temperaturen eine Großzahl an Gästen im Saal des Bürgerspitals ein. Der 7. Kurs für die Qualifizierung zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter wurde im Mai 2013 von 16 Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen.

Seniorenbegleiter – das ist ein Kooperationsprojekt des Amtes für Soziales, Jugend und Familie und dem Stadtseniorenrat, bei dem Engagierte durch einen Fortbildungskurs befähigt werden, andere Menschen kompetent bei „kleinen Alltagsangelegen-

heiten“ zu begleiten. Die Qualifizierung erfolgte in zehn Bausteinen durch die Volkshochschule und die Familienbildungsstätte.

Gleichzeitig wurde in diesem Rahmen nach 10-jähriger Tätigkeit der bisherige 1. Vorsitzende des Stadtseniorenrates Aalen e.V., Hans Zürn, aus seinem Amt verabschiedet. Oberbürgermeister Gerlach ging in seiner Laudatio auf die zahlreichen Projekte ein, die Zürn während seiner Amtszeit erfolgreich angestoßen, durchgeführt und abgeschlossen hat.

Er dankte Zürn für dessen außerordentliches Engagement und freute sich, dass er dem Stadtseniorenrat auch weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleibt. Robert Dietrich, der einstimmig zum Nachfolger gewählt wurde, blickte ebenfalls auf die vergangenen zehn Jahre zurück und würdigte die Verdienste seines Vorgängers um die Seniorenarbeit.

„außen vor“ - zeitgenössische Interventionen

Die Künstlerin **Gabi Pfitzer führt am Samstag, 13. Juli 2013 um 17.30 Uhr entlang ihrer Arbeit „Ein WEG“, der alle drei Häuser aufsucht und miteinander verbindet.**

Treffpunkt ist das Haus an der Bahnhofstraße 31, gegenüber ZOB. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler werden anwesend sein und an jedem Haus gibt es Erfrischungen.

Die Wege durch die Stadt sind zweckgebunden und zielorientiert. Auf gewohnten Routen wird die Stadt von A nach B durchschritten. „Ein Weg“ unternimmt den Versuch, bewusst diese ausgetretenen Pfade zu verlassen, die Stadt neu zu beschreiten. „Ein

Weg“ will sich Orten und Unorten stellen, ist vom Zweck befreit und ist auf der Suche nach dem ungeschminkten Gesicht der Stadt. Zu Fuß, mit der menschlichsten aller Bewegungsformen, setzen wir uns mit allen Sinnen der Stadt aus und entdecken ihre vielen Gesichter. Ihr wahres Gesicht sehen wir nicht immer, aber wir können uns nähern auf neuen Wegen, auf einem anderen Weg, „ein Weg“, erklärt Gabi Pfitzer.

Entlang der Peripherie des inneren Stadtraums, über eine Strecke von ca. 4,5 km, verbindet „Ein Weg“ verschiedenartige Areale und die drei Häuser an denen die zeitgenössischen Interventionen von „außen vor“ zu finden sind.

FUNDSACHEN

Fundsachen des H&M Aalen: Geldbörse, Power Balance Armband
Fundsachen der OVA Aalen: Cardigan, Langarmshirt, zwei Jacken, drei Kaputzenjacken, Kinder-Legging, Kinder T-Shirt, Sweatshirtjacke, Gürteltasche, Trekking-Rucksack, Umhängetasche

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: zwei Uhren, Ohrstecker,
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

Infoveranstaltung mit Ministerialdirektor Wolfgang Reimer

Zukunftsfähige Gemeinden im Ländlichen Raum: Herausforderungen und Handlungsfelder

In wirtschaftlicher Hinsicht haben sich viele ländliche Regionen in Baden-Württemberg außerordentlich gut entwickelt. Der demographische Wandel ist allerdings bereits spürbar, denn die Bevölkerung nimmt ab. Dies wird sich auf viele Bereiche auswirken und stellt die Gemeinden im Ländlichen Raum vor besondere Herausforderungen. Können wichtige Infrastrukturen wie die Schule oder die Arztpraxis in erreichbarer Nähe gehalten werden? Mit welchen Entwicklungen muss gerechnet werden? Welche Maßnahmen und Weichenstellungen sind jetzt erforderlich?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung „Zukunftsfähige Gemeinden im Ländlichen Raum“, die vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg und der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg veranstaltet wird.

Ministerialdirektor Wolfgang Reimer freut sich auf den Dialog mit den Kommunen und der Bürgerschaft: „Wir wollen unsere ländlichen Räume auch in Zukunft stark halten. Wie wir das schaffen können, möchte ich mit den Menschen vor Ort diskutieren.“

Im Programm sind folgende Kurzbeiträge vorgesehen: Prof. Dr.-Ing. Stefan Siedentop (Universität Stuttgart) wird Handlungsempfehlungen zur erfolgreichen Gestaltung des demographischen Wandels vorstellen. – Hartmut Alker (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) informiert über die Strukturförderung für den Ländlichen Raum. – Bürgermeister Norbert Bereska (Nattheim) wird aus Sicht des Gemeindetags zentrale Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge erörtern. – Abschließend wird Ministerialdirektor Wolfgang Reimer (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) landespolitische Eckpunkte der integrierten Politik für den Ländlichen Raum vorstellen.

Die Redner stehen in der Diskussion für Fragen zur Verfügung. Alle kommunalpolitisch interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet am 18. Juli 2013, von 18 bis 20.45 Uhr in der Kulturhalle Hammerschmiede (Herwartstraße, 89551 Königsbrunn) statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden erbeten bei der Akademie Ländlicher Raum (Telefon: 07171 917-340; E-Mail: alr@lel.bwl.de). Weitere Informationen unter: www.alr-bw.de.

Breitband-Ausbau in Aalen - aktuelle Informationen

Die Deutsche Telekom, die Stadt Aalen und die ODR-TSG bauen in Aalen flächendeckend schnelles Internet aus. Aktuell wird in folgenden Stadtbezirken und größeren Bereichen gearbeitet, oder die Bauarbeiten stehen direkt bevor:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Neukochen | 6. Treppach |
| 2. Unterkochen | 7. Dewangen |
| 3. Wasseralfingen | 8. Fachsenfeld |
| 4. Aalen, West- und Oststadt | 9. Attenhofen / Oberalfingen |
| 5. Afalterried | |

Da sich Änderungen z.B. durch andere Baumaßnahmen oder Schulwegesicherung, ergeben können, erfolgt hier keine Angabe der einzelnen Straßen. Die beauftragten Firmen informieren die Anwohner im direkten Umfeld der Baumaßnahmen mittels Wurfsendung zum Projekt. Dort ist auch eine Telefonnummer hinterlegt, um Fragen im Detail zu beantworten.

Infos: www.telekom.de/schneller, www.aalen.de/breitband oder www.tsg.odr.de

Wir suchen zum frühest möglichen Zeitpunkt für unsere Bußgeldstelle beim Rechts- und Ordnungsamt



eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für den gemeindlichen Vollzugsdienst (Kennziffer 3013/4)

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Vollzeitstelle. Der Arbeitseinsatz wird durch einen Dienstplan geregelt. Es sind regelmäßig Abend- und Wochenenddienste zu leisten, ggf. auch an Feiertagen und in den Nachtstunden.

Zum Tätigkeitsbereich gehören schwerpunktmäßig:

- Außendienstkontrollen zur Überwachung der gesetzlichen und durch Verkehrszeichen angeordneten Halte- und Parkverbote sowie der Überwachung der Einhaltung der städtischen Satzungen und Verordnungen (v.a. Räum- und Streupflicht, Umweltschutzverordnung, Entsorgung von Kleinabfällen, Sondernutzungen, Autowrackbeseitigungen und Mitwirkung bei Stadtfesten u.ä.),
- Fallbearbeitungen und Durchführung der erforderlichen Nachermittlungen im Innendienst.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine belastbare und motivierte Mitarbeiterin/einen belastbaren und motivierten Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie sind flexibel, gewohnt selbstständig zu arbeiten und verfügen über ein sicheres und freundliches Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen. Außerdem verstehen Sie es, auch im Umgang mit schwierigerem Publikum bzw. in Ausnahmesituationen ruhig, souverän und überzeugend zu agieren. EDV-Kenntnisse setzen wir voraus.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 26. Juli 2013** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie jederzeit beim Leiter der Bußgeldstelle, Armin Maier unter Telefon 07361 52-1132.

Weitere Informationen zur Stadt sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt



eine Vertretungskraft für die Touristik-Information (Kennziffer 8013/5)

befristet bis voraussichtlich 30. Juni 2014. Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 % bzw. 39 Stunden/Woche. Die Arbeitszeiten orientieren sich vor allem an den Kontaktzeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17.30 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr. Darüber hinaus finden Sonderveranstaltungen auch abends und an Wochenenden statt.

Das vielfältige Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Erteilung von Auskünften und die Beratung von Kunden und Gästen am Schalter sowie am Telefon und per E-Mail
- den Kartenvorverkauf
- die Abrechnung von Veranstaltungen sowie die Verwaltung der Eintrittskarten
- die Erstellung von Tages- und Monatsabschlüssen der Kasse
- die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Pauschalangeboten
- die Unterstützung in der Veranstaltungsorganisation
- die Organisation des Veranstaltungskalenders
- die Mitarbeit bei Sonderveranstaltungen und die Messebetreuung

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Büro- bzw. Verwaltungsberuf, touristische sowie kaufmännische Kenntnisse sind von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern einen flexiblen Arbeitseinsatz mit der Bereitschaft zur Arbeit an Samstagen bzw. bei Sonderveranstaltungen auch an Sonn- bzw. Feiertagen.

Freundlichkeit, hohe Kunden- und Serviceorientierung sowie Belastbarkeit und Aufgeschlossenheit sind wichtige Voraussetzungen für die Arbeit in diesem Bereich. Für Sie ist es selbstverständlich, auch unter Termindruck und in schwierigen Situationen Ruhe und Freundlichkeit zu bewahren. Sie bringen kulturelles Interesse mit und die Bereitschaft, die touristischen Einrichtungen der Gegend kennen zu lernen. Fundierte Kenntnisse der MS-Standardsoftware setzen wir voraus, Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 26. Juli 2013** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Sandra Heineken vom Touristik-Service Aalen unter der Telefonnummer 07361 52-2361 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auslegen des Jahresabschlusses 2012 der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

am 15. Mai 2013 hat die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2012 der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH wie folgt festgestellt:

1. Jahresabschluss 2012

Bilanzsumme	Euro
davon Aktivseite	
- Anlagevermögen	93.777,06 €
- Umlaufvermögen	4.511,39 €
davon Passivseite	
- Eigenkapital	95.588,45 €
- Rückstellungen	2.700,00 €
Gewinn- und Verlustrechnung	
- Jahresüberschuss	1.656,56 €
- Summe Erträge	4.975,23 €
- Summe Aufwendungen	3.318,67 €

2. Behandlung Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.656,56 € wird auf Rechnung vorgetragen.

Jahresabschlussprüfung

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2012 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INVRA Treuhand AG, München geprüft und am 20.03.2013 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 17. Juli 2013 bis 14. August 2013 öffentlich zur Einsichtnahme in den Limes-Thermen Aalen aus (Verwaltung, übliche Bürozeiten).

gez.
Reinhold Schmid
Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auslegen des Jahresabschlusses 2012 der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

am 19. Juni 2013 hat die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2012 der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG wie folgt festgestellt:

1. Jahresabschluss 2012

Bilanzsumme	Euro
davon Aktivseite	
- Anlagevermögen	4.138.907,00 €
- Umlaufvermögen	174.289,69 €
davon Passivseite	
- Eigenkapital	2.627.740,57 €
- Rückstellungen	13.000,00 €
- Verbindlichkeiten	1.672.456,12 €
Gewinn- und Verlustrechnung	
- Jahresüberschuss	33.504,94 €
- Summe Erträge	334.605,39 €
- Summe Aufwendungen	301.100,45 €

2. Behandlung Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss in Höhe von 33.504,94 € wird den Kapitalverlustkonten gutgeschrieben.

Jahresabschlussprüfung

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2012 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INVRA Treuhand AG, München geprüft und am 20.03.2013 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 17. Juli 2013 bis 14. August 2013 öffentlich zur Einsichtnahme in den Limes-Thermen Aalen aus (Verwaltung, übliche Bürozeiten).

Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH (geschäftsführende Gesellschaft)
gez.
Reinhold Schmid
Geschäftsführer

Ostalb-Abo für Schüler

Wer sich jetzt das neue Ostalb-Abo 1 ab September besorgt, kann kostenlos die ganzen Sommerferien Bus und Bahn im Ostalbkreis fahren.

Wer das Ostalb-Abo bereits besitzt und die Schule noch weiter besucht, erhält noch rechtzeitig vor den Ferien über die Schulsekretariate die neuen Fahrkarten. Wer noch kein Ostalb-Abo hat, kann es schon jetzt

über die Schule bestellen. Der Bestellschein sollte bis spätestens 15. Juli für das Ostalb-Abo 1 beim Schulsekretariat eingegangen sein.

Neben dem täglichen Schulweg ist das Ostalb-Abo für die Schüler insbesondere in der Freizeit und den Ferien interessant. Das Ostalb-Abo ist nicht nur an Schultagen und beweglichen Ferientagen ab 12 Uhr im gesamt-

ZU VERSCHENKEN

Hasenstall, Telefon: 07361 37480; Grillholzkohlebriketts, Tannenzapfen getrocknet zum Basteln, Tel: 07361 9219116; Gelenkmarktie, beige gestreift, sehr gut erhalten, B: 3,50 m, 3 m Auszug; Telefon: 07361 43822; Wohnwand, buche, B: 2,60, H: 2 m, Telefon: 0171 8840028; 40 Einmachgläser, 1/2 Liter und 1 Liter, Tel. 07366 6953; Zwei Ikea Pax Kleiderschränke, 50 x 38 x 236 mit Spiegeltüren, Tel. 0163 8658081. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Samstag, 13. Juli 2013

Triumphstadt / Zochental:
Wohngemeinschaft Triumphstadt

Unterkochen:
Kath. Kirchengemeinde Unterkochen

Hofen:
Kegelclub „Fortuna“ Hofen

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenchor + Neue Töne - Gemeindefest / Verabschiedung Vikar Gälle, Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier im Grünen in St. Ulrich (Wortgottesdienst)

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Kirchenkaffee; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Abendmahl, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst, **martinische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptistisch-methodistische Kirche):** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

GOA

Neue GOA-Agentur im Pelzwasen

In Aalen (Pelzwasen) gibt es ab sofort eine neue GOA-Agentur. Biobeutel, Zusatz- und Grünschnittsäcke können die Bürgerinnen und Bürger bei der Bäckerei Mahler in der Schwalbenstraße 15 kaufen. Gelbe Säcke werden dort auch ausgegeben. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag bis Freitag 6 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag von 6 - 12 Uhr. Der Getränkemarkt Bahle in der Hölderlinstraße 1 ist ab diesem Zeitpunkt keine GOA-Agentur mehr.

ten Ostalbkreis gültig, sondern darüber hinaus auch am Wochenende und in den Schulferien rund um die Uhr. Hier darf der Inhaber mit allen Linienbussen und mit allen Nahverkehrszügen fahren.

Weitere Informationen gibt es bei den Busunternehmen, dem Geschäftsbereich Nahverkehr des Ostalbkreises unter den Telefonnummern: 07361 953-5482 und 953-5481 sowie im Internet unter www.nahverkehr.ostalbkreis.de unter der Rubrik Schülerbeförderung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flurbereinigung Mögglingen (B29) Ostalbkreis

Landratsamt Ostalbkreis
Flurneuordnung und Landentwicklung - Flurbereinigungsbehörde

Feststellungsbeschluss vom 24.06.2013

Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen (Flurbereinigungsbehörde) stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurneuordnungsverfahren Mögglingen (B29) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen einen Monat - vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus in Mögglingen während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der

Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde unter folgender Adresse eingelegt werden: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung Ostalbkreis / Landkreis Heidenheim, Obere Straße 13, 73479 Ellwangen. Die Widerspruchsbahn beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Flurbereinigungsbehörde eingegangen sein.

gez.
Karbstein

Ort des Zuhörens

In den Räumen der Begegnungsstätte im Bürgerspital. Mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ein offenes Angebot für alle, die ein vertrauensvolles Gespräch suchen oder einfach ihr Herz ausschütten wollen. Strenge Vertraulichkeit ist gegeben!

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen |
Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12VOB/A aus.

Kopernikus-Gymnasium, Am Schäle 19, 73433 Aalen-Wasseralfingen Neubau Fachklassen Chemie / Physik und 4 Klassenräume

nachfolgende Gewerke:

Pos. 1 Schlosserarbeiten

Innengeländer, rostschutzgrundiert:

- ca. 31 lfm Stahl-Rundrohrgeländer mit Edelstahl-Netz-Füllung
- ca. 52 lfm Handlauf aus Stahl-Rundrohr
- ca. 32 Stück Kernbohrungen zur Geländerbefestigung
- ca. 70 lfm Estrichwinkel in verschiedenen Abmessungen

Aussengeländer, feuerverzinkt:

- ca. 38 lfm Flachstahlgeländer mit senkrechten Stahlstäben als Füllung
- 1 Stück Stahl-Treppe mit Gitterroststufen und Zwischenpodest

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: September/Oktober 2013

Pos. 2 Tischlerarbeiten - Systemtrennwände

- ca. 200 m² Systemtrennwände F30, raumhoch, mit Türnischen und 8 Türen, Oberlichtverglasung G30, Schallschutz nach DIN 4109
- ca. 6 Stück Innentüren mit Stahlzarge und Oberblende

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Oktober bis Dezember 2013

Pos. 3 Bodenbelagsarbeiten

- ca. 1.400 m² Kautschuk-Bodenbelag inkl. Vorarbeiten
- ca. 100 m² Kautschuk-Treppenbelag inkl. Vorarbeiten
- ca. 960 lfm Anschlußfugen an Sichtbetonwände

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Januar/Februar 2014

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der obengenannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote:

Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 30. Juli 2013, Pos. 1 = 10.15 Uhr, Pos. 2 = 10.20 Uhr, Pos. 3 = 10.25 Uhr im Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme bei einer Auftragssumme von über 250.000 Euro, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen:

Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 04. Oktober 2013

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:

Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist:

Dienstag, 30. April 2013

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:

Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Kinderbetreuungsmöglichkeit in den Sommerferien

Sie suchen noch eine Kinderbetreuungsmöglichkeit während den Sommerferien? Freie Plätze gibt es noch beim 2. Abschnitt des Zeltlagers in der Zimmerbergmühle.

Vom 12. bis 24. August 2013 haben Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren die Möglichkeit, mit Lagerfeuer, Wald und Natur mit jeder Menge Spaß und zahlreichen Aktionen die Sommerferien etwas „aufzupeppen“. Durch ein junges, ehrenamtliches Team mit tollen, neuen Ideen ist gesichert: Langeweile kommt da garantiert nicht auf!

Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendring Ostalb e.V., Telefon: 07361 503-1465, Mail: info@kjr-ostalb.de sowie unter www.kjr-ostalb.de.



LIMES-THERMEN AALEN

Wir sind wieder für Sie da!

Die Limes-Thermen öffnen nach den Betriebsferien
am **Samstag, 13. Juli 2013 um 9 Uhr**

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen